

Presseinformation

8. Juni 2004

Neue Ausstellungen und ein virtuelles Klosterarchiv

Veranstaltungen in Baden und Klosterneuburg

Das Stadtmuseum Klosterneuburg zeigt von Donnerstag, 10. Juni, bis 15. August anlässlich des 60. Todestages Arbeiten des Klosterneuburger Malers Robert Wosak (1876 – 1944), der vor allem durch Ansichten vom Stift oder durch Kritzendorfer Motive bekannt geworden ist. Am Samstag, 19. Juni, gibt es um 15 Uhr eine öffentliche Führung durch die Ausstellung. Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Klosterneuburg unter der Telefonnummer 02243/444-299, per e-mail unter stadtmuseum@klosterneuburg.at bzw. unter www.klosterneuburg.net/gemeinde/stadtmuseum.

Am Freitag, 11. Juni, lädt der Kunstverein Baden um 19 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „Art Position @ Kunstverein Baden“. Gezeigt werden bis 18. Juli Papierarbeiten von 12 jungen Künstlern: Michaela Ghisetti, Urban Grünfelder, Regina Hofer, Bruno Hoffmann, Moni K. Huber, Klaus Ludwig Kerstinger, Sarah Mang, Sabina Mlejnek, Fabian Seiz, Ellen Semen, Letizia Werth und Sula Zimmerberger. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Baden unter der Telefonnummer 02252/856 85, per e-mail unter buchegger@mycity.at bzw. unter www.artposition.at.

Am Freitag, 11. Juni, wird um 19 Uhr in Baden in der Frauenkirche, der ehemaligen Augustinerkirche, im Rahmen des Monasterium-Projekts auch das virtuelle Klosterarchiv der Augustiner von Baden präsentiert: Der Urkundenbestand des Badener Augustinerklosters liegt wegen der bewegten Geschichte der Niederlassung (sie war von 1545 bis 1583 stillgelegt und wurde 1811 endgültig aufgehoben) nirgends geschlossen vor. Ein Grundstock von etwa 60 Stück hatte sich im Stadtarchiv von Baden erhalten, die übrigen mussten aus verschiedenen auswärtigen Archiven zusammengetragen werden. Insgesamt fanden sich aus der ersten Phase des Klosters (1285 - 1545) knapp 150 Urkunden. Nähere Informationen beim Rollett-Museum der Stadt Baden unter der Telefonnummer 02252/482 55, Dr. Rudolf Maurer, beim Diözesanarchiv St. Pölten unter der Telefonnummer 02742/32 43 21, Dr. Thomas Aigner, per e-mail unter



Presseinformation

benedikt.hippolyt@monasterium.net bzw. unter www.monasterium.net.